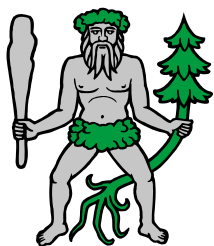


# GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 9 vom September 2018 / 40. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
  - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
  - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

GZA 9472 Grabs

## JUNGBÜRGERFEIER 2018

Besichtigung der Kehrrichtverwertungsanlage Buchs

Traditionell lädt die Politische Gemeinde die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Gemeinde Grabs jeweils im Herbst zu einer Feier ein. Im Jahr 2018 stand eine Besichtigung der Kehrrichtverwertungsanlage in Buchs auf dem Programm.

*Kanzlei* - An der Jungbürgerfeier vom 31. August 2018 nahmen zehn Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie der Gemeinderat teil. Im Anschluss an die Begrüssung durch Gemeindepräsident Niklaus Lippuner beim Tätschdachhaus wurde die Gästeschar mit einem Bus zur Kehrrichtverwertungsanlage Buchs (KVA) chauffiert.

### Spannende Besichtigung

Die Besichtigung startete mit einem Film, der spannende Informationen zur KVA und ihrer Geschichte lieferte. Die KVA wird vom Verein für

Abfallentsorgung (VFA) betrieben. Urs Brunner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, führte die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich auf den spannenden Rundgang und vermittelte einen Überblick über die eindrücklichen Anlagen und Tätigkeiten des VFA.

### Gemütliches Beisammensein

Um viele Eindrücke bereichert, fuhr die gut gelaunte Gruppe anschliessend mit dem Bus wieder zurück nach Grabs, um dort im Café «Post» ein feines Nachtessen zu geniessen.

In seiner abschliessenden Rede informierte der Gemeindepräsident die jungen Bürgerinnen und Bürger über ihre zukünftigen Rechte und Pflichten. Er forderte sie auf, aktiv am Gemeinleben teilzunehmen und lud sie herzlich ein, an der nächsten Bürgerversammlung im April 2019 teilzunehmen.

## HERBST

Der du die Wälder färbst,  
Sonniger, milder Herbst,  
Schöner als Rosenblüh'n  
Dünkt mir dein sanftes Glüh'n.

Nimmermehr Sturm und Drang,  
Nimmermehr Sehnsuchtsklang;  
Leise nur atmest du  
Tiefer Erfüllung Ruh'.

Aber vernehmbar auch  
Klaget ein scheuer Hauch,  
Der durch die Blätter weht:  
Dass es zu Ende geht.

Ferdinand von Saar



Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, [info@grabs.ch](mailto:info@grabs.ch)  
Druck: PAGO AG Grabs

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Deplazes Ramona und Sarah, Loch 2173, Grabserberg, Ersatz Holzschopf durch Geissenstall, Loch, Parz. Nr. 3540; Stricker Remo und Sandra, Lehn 2299, Grabserberg, Sanierung Stall, Lehn, Parz. Nr. 3796; Vetsch Martin und Robert, Wiesenstrasse 13, Grabs, Ersatz Unterstände durch Einstellhalle, Ochsenandstrasse, Parz. Nr. 2570; Optimal AG, Ochsenandstrasse 4, Grabs, Erweiterung Lager, Ochsenandstrasse 4, Parz. Nr. 2290; Heinrich Eggenberger & Cie. AG, Industriestrasse 12, Buchs, Befristeter Parkplatz für Spitalmitarbeiter, Spitalstrasse, Parz. Nr. 2674; Nöthlich Daniel und Rebecca, Werdenstrasse 24, Grabs, Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus, Werdenstrasse 24, Parz. Nr. 1462.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Spitex Grabs, Staatsstrasse 59, Grabs, Anpassung Eingangsbereich zu Spitex (Ausnahmebewilligung Unterschreitung Strassenabstand), Staatsstrasse 59, Parz. Nr. 1517; Kressig Reto und Manuela, Mädliweg 25, Werdenberg, Neuerstellung Velounterstand (Ausnahmebewilligung Unterschreitung Strassenabstand), Mädliweg 25, Parz. Nr. 1.

### Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Gantenbein Agathe, Marhaldenstrasse 17a, Grabs, Neuerstellung Wärmepumpe aussen, Marhaldenstrasse 17a, Parz. Nr. 1519; Böni Simon, Mädliweg 24, Werdenberg, Ersatz Elektroheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Mädliweg 24, Parz. Nr. 755; Spitex Grabs, Staatsstrasse 59, Grabs, Umbau Wohnhaus Spitex, Staatsstrasse 59, Parz. Nr. 1517; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Probebohrungen Grundwasser, Staudnerbachstrasse, Parz. Nr. 2437; Kaiser Katharina, Mädliweg 27, Werdenberg, Neuerstellung Gartenhaus, Mädliweg 27, Parz. Nr. 2; Werder Moritz, Felbenstrasse 4, Haag, Ersatz Wärmepumpe Luft/Wasser innen (nachträgliche Baugesuch), Kleestrasse 5, Parz. Nr. 478; White Catherine, Staudnerbergstrasse 2, Grabs, Umnutzung Wohnung in Arztpraxis, Staudnerbergstrasse 4, Parz. Nr. 2064; Gantenbein Annelis, Tschessweg 9, Grabs, Überdachung Sitzplatz (nachträgliche Baugesuch), Tschessweg 9, Parz. Nr. 1019; Lippuner Immobilien AG, Werdenstrasse 86, Grabs, Umbau Werkstatt Werk 1, Werdenstrasse 86, Parz. Nr. 255.

### Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

StWE-Gemeinschaft Sporgasse 6, Kirchgasse 3b, Grabs, Leitungsdurchführung durch Schutzraum, Sporgasse 6, Parz. Nr. 1615; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Abbruch

Scheune wegen Einsturzgefahr, Unterdorfstrasse, Parz. Nr. 1435; Keller Jakob, Obere Iverturststrasse 7, Grabs, Neuerstellung Vordach Hauseingang und Keller, Obere Iverturststrasse 7, Parz. Nr. 2357.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Grabserbergstrasse / Neubau Steinmauer Averschnära  
*U. Zogg Tiefbau AG, Grabserberg*
- Verschiedene Gewässerunterhaltsarbeiten  
*emag Eggenberger GmbH, Grabs*  
*Dürr Baggerbetrieb AG, Gams*

### Amtsduer 2017-2020 / Wahl von zusätzlichen Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern

Im Rahmen des Konstituierungsprozesses wählt der Gemeinderat jeweils die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler für die neue Legislaturperiode.

Inzwischen sind bereits eineinhalb Jahre der Legislatur 2017-2020 ins Land gezogen und bei den Stimmenzählern waren einige Wegzüge zu verzeichnen. Um im Hinblick auf die Wahlen in den kommenden zwei Jahren (National- und Ständeratswahlen, Kantons- und Regierungsratswahlen, Gemeindewahlen) über genügend Personal zu verfügen, hat die Gemeinderatskanzlei mittels Inserat im Gemeindeblatt zusätzliche Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler gesucht.

Der Gemeinderat hat folgende Personen als zusätzliche Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler für den Rest der Amtsduer 2017-2020 gewählt:

- Alder Christian, Gemsweg 7, Werdenberg
- Crescente Evelyne, Vertschellstrasse 3a, Grabs
- Endrizzi Nadia Maria, Tulpenweg 2a, Grabs
- Perone Sibylle, Hörnliweg 4, Grabs
- Lippuner Anna, Kirchbuntstrasse 6, Grabs
- Lippuner Robin, Buchenweg 8, Grabs
- Yildiz Havva, Kirchgasse 18, Grabs
- Zogg Martina, Turnhallenstrasse 4, Grabs
- Zogg Patrick, Turnhallenstrasse 4, Grabs

Der Gemeinderat dankt den Gewählten bereits an dieser Stelle für ihren künftigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

### Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- Café Post / Verena Eggenberger / 03. September 2019

### Wahl einer Schulbusfahrerin

Die jetzige Stelleninhaberin, Ursula Stricker, hat ihr Arbeitsverhältnis gekündigt. Aufgrund der

öffentlichen Stellenausschreibung sind drei Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat Myrta Stricker, Grabserberg, als neue Schulbusfahrerin gewählt.



Sie wird in der nächsten Zeit die notwendigen Kurse absolvieren, damit sie am 01. Oktober 2018 die Stelle antreten kann.

Der Gemeinderat wünscht der Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

### Festwirtschaft diverse Unihockey-Anlässe

23./29.09.2018, 26.10.2018, 10./24.11.2018, 01./08./15.12.2018, 05./19./20.01.2019, 10./16./17./20.02.2019 und 24.03.2019, MZH Unterdorf

Organisation: UHC Rangers Grabs-Werdenberg

## GRÄBERRÄUMUNG

Gemäss Art. 15 Abs. 1 des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Erdbestattungs- und Urnengräber mindestens 20 Jahre und für Erdbestattungs-Kindergräber 15 Jahre. Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Gräber per 31. Oktober 2018:**

### Erwachsenen-Erdbestattungsgräber Nr. 580 bis 626

(beerdigt 1996 bis 1997)

### Urnengräber Nr. 50 bis 79

(beigesetzt 1996 bis 1997)

Angehörige dieser Verstorbenen werden er sucht, die Grabsteine, Einfassungen und Pflanzen bis **spätestens 31. Oktober 2018** zu entfernen. Alles was bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt ist, verfällt an die Politische Gemeinde. Jegliche Verantwortung und Haftung der Gemeinde wird ausgeschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 489 62 40).

## EINLADUNG ZUR «INFOVERANSTALTUNG 60+»

**Dienstag, 16. Oktober 2018,  
14 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf**

Wie jedes Jahr im Herbst findet auch heuer die «Infoveranstaltung 60+» statt. Der diesjährige Anlass steht unter dem Motto «Gemeinschaft fördern».

Für Unterhaltung sorgt das Theater-Kabarett «Strohmann-Kauz» mit dem Stück «Milchbüchli-rächnig» (4. Rang, Comedy-Rating SonntagsZeitung 2016): *Der lebensfrohe Ruedi und der griesgrämige Heinz geben ein grossartiges Bühnenpaar. Das aufmüpfige Rentnerduo geniesst seine schier grenzenlose Narrenfreiheit. Schlagfertig und kritisch ergänzen und begleiten sie sich Satz um Satz durch ihren vermeintlich letzten Tag. Welch ansteckende Spielfreude.*



Für Interessierte steht ein Infotisch mit Material rund um das Thema «Leben im Alter» bereit. Abschluss des Nachmittags bildet wie üblich das gesellige Beisammensein sowie die Verpflegung aus der Stütlihus-Küche. Für den reibungslosen Ablauf sorgt in bewährter Weise die Gruppe «Werdenberger Bäuerinnen-Apéro».

Anmeldungen nimmt bis spätestens am Freitag, 21. September 2018, die Gemeinderatskanzlei Grabs (081 750 35 22, [gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch)) entgegen.

## SCHÄFLIGRABS RESTAURANT

- Heisser Fleischkäse und Getränk **7.50 CHF**
- Kaffee und Gipfeli **5.- CHF**
- Mittagsmenü **17.50 CHF**

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
10.30 Uhr – 15.00 Uhr  
**Samstag Ruhetag**

Auf Reservation sind wir für Hochzeiten, Klassentreffen, Gruppen, etc..., auch Samstags und Sonntagabend für Sie da.



## CAFÉ POST

Lindenweg 2 • 9472 Grabs  
Tel. +41 81 771 63 77  
E-Mail [info@mutznerag.ch](mailto:info@mutznerag.ch)

Montag – Freitag  
06:30 bis 18:30 Uhr  
Samstag & Sonntag  
07:00 bis 17:00 Uhr

**FEINI TORTA  
CHÜECHA  
& ANDERI LÄCKEREIA**

## GITZISCHAU

Gemäss Schaureglement des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes findet in Grabs die «Gitzischau» wie folgt statt:

### Ziegenzuchtvereine Grabs-Berg und Rheintal-Werdenberg

Samstag, 06. Oktober 2018,  
ab 9.30 Uhr, Marktplatz Grabs:  
Zwischenschau für Jungziegen und -böcke

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund und anerkannt CAE-frei sein. Für die Einhaltung der Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die Böcke sind die Abstammungsdokumente an die Schau mitzubringen.

Die Ziegenzuchtvereine



Samstag, **06. Oktober 2018**, von 8.30 bis  
12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

### Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten

**Infostand**  
Valentulus Pilates

**Attraktionen**  
Gitzischau Grabs  
Bea's Basteleckle für Kinder

**Festwirtschaft** der Dorfmetzg FleischReich

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)



## zentrum Wiitsicht



Fachstelle Demenz W-L-S

Tagessstätte  
Beratung  
Weiterbildung

9472 Grabs • 081 771 50 01 • [www.wiitsicht.ch](http://www.wiitsicht.ch)



lukashaus

Inklusion ist,  
wenn man  
selbstbestimmt  
wohnen kann.  
Egal wie, wo  
und mit  
wem.

Wie siehst du das?

info@lukashaus.ch • [www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Transport  
Muldenservice  
Abbruch  
Recycling  
Erdbewegung  
Tiefbau  
Strassenbau  
Pflasterungen  
Verbundsteinplätze

Langäulistrasse 4  
CH-9470 Buchs  
Telefon 081 750 05 90  
Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

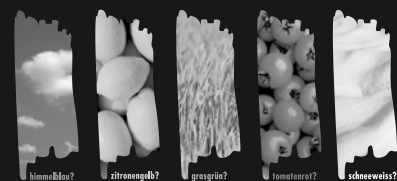
Sie  
auf  
uns.....LIPPUNER - LÜCHINGER  
GMBH

malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80  
9472 grabs

[www.malergabs.ch](http://www.malergabs.ch)

lipp.lue.maler@bluewin.ch

dipl. malerpolier  
lüchinger monika

...bringt Farbe in ihr Leben!



Betreuung für Kleinkinder (Kita)  
und Kindergarten-/Schulkinder (Hort)

- kompetente, zuverlässige Betreuung
- sorgfältige Eingewöhnung
- gemütliche Räume, schöne Spielplätze
- Bewegung, Spiel, Freiraum, Aktivitäten
- Zuwendung, Aufmerksamkeit, Zeit
- Halbtages- und Tagesbetreuung
- mit oder ohne Mittagessen
- Schülerhort mit Aufgabenbegleitung
- Ferienbetreuung im Schülerhort
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne:

081 740 65 50 (Leiterin Betreuung)  
oder 081 740 66 49 (Geschäftsleitung)

[www.kinderbetreuung-ggs.ch](http://www.kinderbetreuung-ggs.ch)Einmalig schön  
und dauerhaft!

Bernhof.ch

Bernhof-Vetsch AG  
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73  
info@bernhof.ch



Getränkefachhandel  
Mosterei  
Transporte  
Muldenservice  
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs  
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33  
mvetsch@rsnweb.ch [www.mvetsch.ch](http://www.mvetsch.ch)

Für mehr  
Feuer in Ihrem  
Haushalt.

Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen  
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feuer-ag.ch](http://www.feuer-ag.ch),  
info@feuer-ag.ch

ZAHNARZT

JAN VANDERSTUKKEN

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)



Praxis für Angstpatienten

Grünaustrasse 25, 9470 Buchs  
Tel. 081 756 35 00  
praxis.jvds@bluewin.ch

SENIOREN  
HELFENSENIOREN  
REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle  
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs  
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung  
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr

## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

|          |                                             |
|----------|---------------------------------------------|
| bef. Fl. | = befestigte Flächen                        |
| GE       | = Gesamteigentum                            |
| Gfl.     | = Gebäudegrundfläche                        |
| ME       | = Miteigentum                               |
| MFH      | = Mehrfamilienhaus                          |
| Nr.      | = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer |
| StWE-WQ  | = Stockwerkeigentums-Wertquote              |
| Whs      | = Wohnhaus                                  |
| Zi-Whg   | = Zimmer-Wohnung                            |

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Cakir Enver und Nalan Nesrin, Grabs (ME zu ½), an Cakir Gökhan Ismail, Buchs SG / Nr. 1705, Vetschellstrasse 1b (Doppel-Einfamilienhaus, 382 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage, bef. Fl.)

Schlegel Kaspar, Erbgemeinschaft (GE), an Eggenberger Hans, Grabs / Nr. 3125, Höfen, Löchli, Löchlirain, Obergatter (Scheune, 11'341 m², Gfl., Strasse/Weg, Wald, Wiese, Gewässer)

Lutzi Ursula Hildegard, Buchs SG, an Lutzi Markus, Grabs / Nr. 838, Werdenweg 10

(Doppel-Einfamilienhaus, Gartenhaus, 694 m², Gfl., Gartenanlage, Wasserbecken)

Zentrum Grabs Genossenschaft, Grabs, an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 4444, Schluszbach (Wohn- und Geschäftshaus, Schopf, 677 m², Gfl., Wiese)

Beusch Rosa, Grabs, an Gebhardt Benjamin und Anja Nicole, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2337, Stütlistrasse 1 (Whs, 450 m², Gfl., Gartenanlage)

Gribet AG, Zug, an Schapper Fabienne Nina, Grabs / Nr. S20420, Maturweg 7 (StWE-WQ 43/1000, 3 ½-Zimmerwohnung C.01 mit Keller C.01 im Erdgeschoss Haus C); Nr. M15235, Maturweg 3, 5, 7 (1/34 Miteigentum an Grundstück Nr. S20428, Autoeinstellhalle im Untergeschoss Haus A und B)

Gribet AG, Zug, an Schäfer Martin Eberhard, Buchs SG, und Gantenbein Iris, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. S20415, Maturweg 5 (StWE-WQ 51/1000, 4 ½-Zimmerwohnung B.03 im 1. Obergeschoss mit Keller B.03 im Erdgeschoss Haus B); Nr. M15218, Maturweg 3, 5, 7 (1/34 Miteigentum an Grundstück Nr. S20428, Autoeinstellhalle im Untergeschoss Haus A und B)

Zogg Christian, Erbgemeinschaft (GE), an Zogg Beatrice, Grabs / Nr. 2563, Winnenwis (Bienenhaus, 17'137 m², Gfl., bef. Fl., Wiese, Wald); Nr. 3432, Leversgass (1'336 m², Wiese); Nr. 3435, Winnenwis (Whs, Scheune, 1'524 m², Gfl., bef. Fl., Gartenanlage); Nr. 3521, Schutzgunten (11'882 m², Wiese, Gewässer, Wald); Nr. 4329, Plenentobel (1'041 m², Gewässer, Wald); Nr. 4351, Eschboden (1'440 m², Wiese, Wald)

Lendi Anton, Erbgemeinschaft (GE), an Lendi Ruth Marianne, Grabs / Nr. 1424, Staatsstrasse 60/60a (Wohn- und Gewerbehaus, Whs, 274 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

## NEUVERPACHTUNG VON WIES- UND ACKERLAND

Aufgrund der Betriebsaufgabe des langjährigen Pächters Fritz Maurer **zur Bewerbung offen**:

Zur Wieslandnutzung auf Zusehen hin:

- Parz. Nr. 227, Stütli  
55 Aren Wiesland

Zur Pacht:

- Parz. Nr. 1638, Dorfengraben  
203 Aren Wiesland
- Parz. Nr. 932, Höhi, Gams  
721 Aren Wies- und Ackerland

Die Situationspläne sind auf [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch) unter der Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten/Pachtland aufgeschaltet. Eine Aufteilung der Pachtflächen ist möglich.

Bewerbungen sind schriftlich **bis Freitag, 19. Oktober 2018**, an die Gemeinderatskanzlei Grabs, Rathaus, 9472 Grabs, zu richten.

## HELPER GESUCHT: FÜR MEHR KREATIVITÄT IM LEBEN!



Dafür steht der «Setzchaschte» und bietet seit März in der ehemaligen Etimark-Fabrikhalle in Grabs einen Indoor-Treffpunkt für Kreativität und Gemütlichkeit an.

Mit sehr grossem Herzblut und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat das «Setzchaschte»-Team eine Infrastruktur aufgebaut, die nicht nur kreative Herzen höher schlagen lässt. Neben dem freien Schaffen mit unterschiedlichsten Materialien und Kreativ-Kursen wird im «Setzchaschte» ebenso bei Kaffee und hausgemachten Kuchen geplaudert, Geburtstag gefeiert und kultur- und generationenübergreifend zusammen gearbeitet und sich ausgetauscht.



Der Verein «Setzchaschte» sucht aktuell dringend weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die regelmässig das Kafi oder die Ateliers betreuen. Dazu sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig. Informationen dazu auf [www.setzchaschte.ch](http://www.setzchaschte.ch) oder jeweils mittwochs, donnerstags und freitags direkt im «Setzchaschte» an der Fabrikstrasse 24 in Grabs. Wir freuen uns auf euch!

## BACHUNTERHALTPFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

## Photovoltaik - Energie



Lippuner EMT AG  
 Werdenstrasse 84 + 86  
 CH-9472 Grabs

# Lippuner

**Photovoltaik - Sonnenkraft für Heim und Arbeit**

Von der Beratung über die Montage bis zur Inbetriebnahme von Dach- und Fassadenphotovoltaikanlagen. Machen Sie aus Sonnenlicht Strom für Ihren Lebensraum.

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

**Start neuer Kurse**

- Kinder: Englisch ab Kindergarten DaZ, Russisch, Französisch
- Deutsch + Französisch – Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung Kantonsschule
- Englisch vom Anfänger bis Proficiency
- FCE, CAE, BEC-Kurse, Conversation
- Deutsch Anfänger Intensiv, 2x/Woche
- Italienisch verschiedene Stufen
- Französisch, Japanisch, Russisch etc.

Kosten Erw.: 1 Trimester, ca. 13 Lektionen à 90 Min., CHF 520 bei 5-10 Teiln.

**Einstieg in laufende Kurse jederzeit**

**Online - Einstufungstests**

Privatlektionen/Minigruppen/Nachhilfe

**Firmeninterne Sprachkurse**

massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

**Sprachreisen weltweit**

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38



zertifiziert

[www.englishschool.ch](http://www.englishschool.ch)

## Velos für Alle und Alles, Ihr Velofachmann in Grabs



...seit 1996

[www.rtbike.ch](http://www.rtbike.ch)



## Sorgentelefon für Kinder



**Gratis**

# 0800 55 42 10

**weiss Rat und hilft**

[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
 SMS-Beratung 079 257 60 89

[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
 PC 34-4900-5

## Coiffeur Tschaja

Spitalstrasse 36, Grabs

081 756 66 00

\*\*\*\*\*

**Herbstferien**

22. September bis 08. Oktober 2018

**SPITEX GRABS-GAMS**

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

[www.spitex-grabs-gams.ch](http://www.spitex-grabs-gams.ch)

**Bürozeiten Stützpunkt Grabs**

Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

**Sprechstunde**

nach Vereinbarung im Stützpunkt:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**Natel Stützpunktleitung**

079 433 98 50

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
 UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
 GEMEINSAME ORGANISATION**

**Spenden- / Mitgliederkonti**

**Spitex-Verein Grabs**

Post-Konto 90-14012-3

**Spitex-Verein Gams**

Post-Konto 90-10350-9



**VETSCH**

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

## Kompetenz und Erfahrung für Gebäudehüllen in unserer Region

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30  
[info@vetsch-gh.ch](mailto:info@vetsch-gh.ch), [www.vetsch-gebäudehüllen.ch](http://www.vetsch-gebäudehüllen.ch)



**TRANSPORTE | KRANARBEITEN**

[info@zoggg-transporte.ch](mailto:info@zoggg-transporte.ch) · 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte



# ELTERNMITWIRKUNG ODER ELTERN MIT WIRKUNG

«Was auch immer in diesem Land vollbracht wurde, wurde in Zusammenarbeit vollbracht» – Golda Meir

**Eltern und Schule tragen Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Daher ist es wichtig, dass es Möglichkeiten gibt, sich auszutauschen und die gegenseitigen Anliegen zu formulieren. In erster Linie finden dazu Elterninformationsabende, Klassenelternabende oder auch die alljährlichen Gespräche zwischen Lehrpersonen und Eltern statt.**

*Regula Sturzenegger/Markus Rüdösühli* – Eltern können sich unterschiedlich intensiv in diese Partnerschaft einbringen. Ihre Hauptaufgabe ist die Unterstützung des eigenen Kindes. Die Erziehungsstile und -formen sind dabei sehr unterschiedlich. Das Informationsbedürfnis in der heutigen Zeit ist gegenüber früher gestiegen. Eltern wollen teilhaben an der Schul-Laufbahn ihrer Kinder. Als Folge davon werden weitere Formen von Elternmitwirkung gewünscht und praktiziert. Das Ziel ist, Fragen rund um Erziehung und Bildung breiter zu diskutieren, um über die jeweiligen Anliegen, sowohl von Seiten der Schule, wie auch von Seiten der Eltern gegenseitig Bescheid zu wissen und Impulse aufzunehmen. In diesem Austausch sollen alle von den verschiedenen Sichtweisen profitieren können.

## Warum Elternmitwirkung in Grabs?

Der Schulrat befragte in der letzten Legislatur die Eltern über ihre Erfahrungen und Eindrücke zur Schule Grabs. In fast allen Punkten schnitt dabei die Schule gut bis sehr gut ab. Es gab auch Punkte, die noch optimiert werden können, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit «Elternhaus-Schule».

Der Schulrat hat einer Arbeitsgruppe den Auftrag erteilt, weitere Möglichkeiten für eine verbindliche und nutzbringende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zu erörtern und Vorschläge zu machen:

- Wie kann/soll eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten aussehen?

Bild 1 und 2: Eltern bauen Experimentierstationen für die Kinder.



- Wie sieht diese aus der Sicht der Lehrpersonen aus?
- Welches sind die Wünsche der Eltern?
- Wie kann man unterschiedliche Bedürfnisse unter einen Hut bringen?
- Wieviel Mehraufwand für Eltern oder Lehrkräfte ist vertretbar?
- Welche Vorteile können aus der Zusammenarbeit entstehen?
- Gibt es schon erprobte Modelle aus andern Schulen/Kantonen?
- Wo gibt es Grenzen der Elternmitwirkung?

In der konstruktiven Auseinandersetzung zwischen Vertretungen von Eltern, LehrerInnen, Schulleitung und Schulrat hat sich die Arbeitsgruppe mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt und verschiedene Modelle von Elternarbeit diskutiert. Die ersten Eckpfeiler einer neuen Elternmitwirkung werden wie folgt vorgeschlagen:

## Aufbau der Elternmitwirkung

### Kerngruppe

Die Mitglieder der Kerngruppe werden aus den Eltern der jeweiligen Schulkinder berufen. Diese Kerngruppe (Vorstand), bestehend aus fünf Personen von Elternseite, zwei Lehrervertretern, ei-

ner Schulleitungsververtretung und einem Schulrat, trifft sich während einer noch zu bestimmenden Amtsdauer ca. zweimal pro Jahr, um die aktuellen Themen und Anliegen der Eltern zu besprechen. Sie hat folgende Aufgaben:

- fördert den Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern, der Schule und dem Schulrat;
- macht Vorschläge zu aktuellen Themen der «Elternzusammenarbeit» zuhanden der Führung;
- unterstützt den Schulbetrieb organisatorisch;
- gibt Rückmeldung zu den Erfahrungen in der Zusammenarbeit.

### Klassendelegierte

Pro Schuljahr wird eine Vertretung unter den Eltern bestimmt. Diese Klassendelegierten können den Schulbetrieb wie folgt unterstützen.

- Informationsfluss und den Austausch unter den Eltern fördern;
- Mithilfe bei organisatorischen Aufgaben in der Klasse.

Themen, die einzelne Lehrpersonen oder Schüler betreffen, werden weiterhin von den betroffenen Eltern direkt bei der Klassenlehrperson deponiert und weder mit den Klassendelegierten, noch in der Kerngruppe diskutiert.

## Weiteres Vorgehen

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung anfangs 2019 soll es Gelegenheit für einen Austausch und allfällige Fragen geben.

Die Arbeitsgruppe arbeitet weiter an einem Vorschlag für ein Reglement mit klaren Abgrenzungen zu den einzelnen Rollen und Aufgaben. Die Mitglieder hoffen auf motivierte Eltern, die sich für Bildung, Erziehung und für einen konstruktiven Dialog zwischen Schule und Elternhaus engagieren.



# Lippuner

Lippuner EMT AG  
Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs

Heizung - Service

## Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit

Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. [www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)



«Ideen für  
Menschen und  
ihre Umwelt.»

# Portraits und Passfotos



**swidro**  
drogerie grabs



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · [www.werner-gantenbein-ag.ch](http://www.werner-gantenbein-ag.ch)



**BICKER**  
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



Mütter- und Väter-  
beratungsstelle

Herzlich willkommen!

## Öffnungszeiten Familienkafi

Dienstag, 9 bis 11 Uhr  
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr  
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

## Kindercoiffeur

Jeweils am 1. Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr (ohne Voranmeldung). Individuelle Termine sind nach Absprache möglich.

## Chrabbelgruppe «rundum gsunn»

Jeweils am Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr  
Daten: 06./13./20./27.11. und 4./11.12

Es hat noch freie Plätze. Anmeldung bei der Mütter- und Väterberatung oder an [info@familienzentrum-grabs.ch](mailto:info@familienzentrum-grabs.ch).

**GASENZER**  
**SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränke – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



**FMR-GmbH**  
Hauswartungen und  
Immo-Service

- Rasenpflege (Mähen, Vertikultieren);
- Sträucher, Hecken und Bäume schneiden;
- Reinigung von Privatwohnungen;
- Reinigung von Fenstern und Wintergärten.

Matthäus Eggenberger, Grabs  
079 374 24 14, [fmr-gmbh@bluewin.ch](mailto:fmr-gmbh@bluewin.ch)

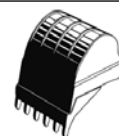
# TISCHHAUSER

GEBRÜDER

WELLNESSEINRICHTUNGEN  
KÜCHEN  
WOHNHÄUSER  
MÖBEL

TÜREN  
INNENAUSBAU  
SAUNA  
INFRAROT TIEFENWÄRME

[www.tischhauser-schreinerei.ch](http://www.tischhauser-schreinerei.ch) 081 740 59 10



**emag**

Baggerarbeiten  
Landschaftspflege  
Kommunalarbeiten

emag Eggenberger GmbH  
Rüti

9472 Grabs  
079 797 25 04

[info@emag-gmbh.ch](mailto:info@emag-gmbh.ch)  
[www.emag-gmbh.ch](http://www.emag-gmbh.ch)



## GRABSER GESUNDHEITSTAG «HERZHAFT GSUND»

Verschiedene Anbieter informierten die Bevölkerung zum Thema «Herz und Kreislauf»



*Katharina Gächter* – Trotz Regen wurden die vielfältigen Angebote des Gesundheitstages mit dem Schwerpunktthema «Herz und Kreislauf» von der Bevölkerung gut angenommen. Die Nutzung des Mehrzweckraumes am Rande des «Buuramartes» zeigte sich als optimale Schlechtwetterlösung.

Alle Anbieter, welche wir gerne in Bildern präsentieren, waren am Ende des Vormittags zufrieden, konnten sie doch unzählige Interessierte informieren und beraten. Ganz herzlichen Dank!





## ES IST WILDZEIT IM BERGGASTHAUS VORALP

Gerne servieren wir Ihnen abends  
unsere feinen Wildgerichte mit  
Hirschfleisch aus heimischer Jagd.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Reservationen nehmen wir gerne  
telefonisch (081 771 38 48) entgegen.

Berggasthaus Voralp  
Barbara Maissen & Joe Urben  
9472 Grabserberg

[info@voralp.ch](mailto:info@voralp.ch)



**03./04. November 2018**

**Ort**  
Mehrzweckhalle Unterdorf

**Organisation**  
Männerriege Grabs  
UHC Rangers Grabs-Werdenberg

**Informationen bei**  
[www.uhcrangers.ch](http://www.uhcrangers.ch)  
[dorfturnier@uhcrangers.ch](mailto:dorfturnier@uhcrangers.ch)  
Hans Sturzenegger jun.  
(079 785 48 74)

## NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

**Dienstag, 16. Oktober 2018**

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Freitag, 28. September 2018, 17 Uhr, bei**  
der Gemeinderatskanzlei

## VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

### 18. Seniorenforum Werdenberg

Funktionsweise und Ideologie «Bitcoin und  
Blockchain»; Referent: Luzius Meisser,  
Gründer Meisser Economics AG

### 19./26. Seniorenturnen

13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf

### 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff  
19 Uhr: Meditation Friedensgebet

### 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, KGH: Creatreff für Frauen

### 21.-23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Frauenwochenende in Seewis

### 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag  
18.30 Uhr, KGH: Teenstreff

### 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, Kath. Kirche Buchs: Gottesdienst  
mit Teens-Klang

### 21. Schloss Werdenberg

19.30 Uhr, Schloss: «Nur symbolisch»; ein  
Jugendlicher, eine Künstlerin und ein Pfarrer  
diskutieren über neue und alte Symbole

### 22. Skiclub Margelkopf

Trägete

### 22. Familienverein Eggenberger

Herbstanlass; Besichtigung des Staats-  
wingerts (Rebberg) in Frumsen (wer  
Mitglied werden möchte, besucht uns  
auf [www.familienverein-eggenberger.ch](http://www.familienverein-eggenberger.ch))

### 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Ganze Region Werdenberg: Wallfahrt der  
Seelsorgeeinheit «Armut im Werdenberg»

### 22. Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

Eichenaustrasse 40, Buchs: Tag der  
offenen Tür «10 Jahre Tierauffangstation  
Buchs»

### 22. oder 29. Einwohnerverein Grabserberg

13 Uhr, Grillhüsli, Kiosk am Voralpsee:  
Fondueplausch; Anmeldung im Prima-  
Laden oder bei Elisabeth Eggenberger  
(081 771 51 03, [steinagger@bluewin.ch](mailto:steinagger@bluewin.ch))  
(Teilnehmer begrenzt)

### 22. Cevi-Jungschar und Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

13-15 Uhr, Marktplatz: 29. Grabser  
2-Stunden Lauf

### 23. Eidg. Volksabstimmung

### 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Ökum. Erntedank-Gottesdienst  
mit Taufe  
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff  
19 Uhr, KGH: Abendgottesdienst

### 23. Schloss Werdenberg

11-12 Uhr, Schloss: Kinder führen durch  
die Ausstellung «RE\_FORM»

### 23. Männerchor Grabs

15 Uhr, Pflegeheim: Singen

### 24. Mütter- und Väterberatung

13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs,  
Kirchgasse 2 (\*auf Voranmeldung)

### 24. Procap Turngruppe Werdenberg

19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit  
Handicap

### 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19.30 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Vernetzungs-  
treffen Vereine

### 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, Rest. Schäfli Grabs: Männerstamm  
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

### 28. Schafzuchtverein Grabs

Marktplatz: Schöfschau (Festwirtschaft ab  
10 Uhr, Live Musik ab 19 Uhr, Preisver-  
teilung um 20 Uhr)

### 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff

### 28. Einwohnerverein Grabserberg

20 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Berg:  
Ausserordentliche Versammlung «Laden  
wie weiter?»

### 29.-06.10. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Cevi Herbstlager Hospental

### 29. VMC Grabs

18 Uhr, Schopf beim Stütlihus: Zigeuner

### 30. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Gottesdienst



Nach fünf Jahren ist es bald wieder soweit!

## Grabser-Cup 2019

Infos und Teilnahmebedingungen  
ab 15. September 2018 auf  
[www.grabsercup2019.ch](http://www.grabsercup2019.ch).



## Aktivitäten Skiclub Grabs

### 15. September

Arbeitstag auf Gamper-  
ney

### 13. Oktober

Putzeta auf Gamperney



## VERANSTALTUNGEN OKTOBER

- \*01./08./\*15./22./\*29. Mütter- und Väterberatung**  
13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs, Kirchgasse 2 (\*auf Voranmeldung)
- 02. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 03. Samariterverein Grabs**  
20-22 Uhr: Vereinsübung
- 04. Nachmittagswanderung Generation 60+**  
13 Uhr, Marktplatz: Historischer Wanderweg Schellenberg (Details vgl. Inserat)
- 05. Herbstmarkt auf der Dorfstrasse**
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 06. Werdenberger Buuramart**
- 06. Ziegenzuchtverein Grabs-Berg**  
9-12 Uhr, Marktplatz: Gitzschau
- 07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 07. Schloss Werdenberg**  
10-18 Uhr, Schloss: Schweizer Schlössertag  
12-17 Uhr, Schloss: Entdeckungstour «Hab und Gut» für Kinder  
14-15.30 Uhr, Schloss: Familienführung «Mit einer Burggräfin unterwegs»
- 09. Seniorenforum Werdenberg**  
Transgender (wenn der Körper nicht zur Seele passt); Referent: Dr.med. Niklaus Flutsch, Zug
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 13. Skiclub Grabs**  
Putzeta auf Gamperney

### VORANZEIGE GEMEINDEVIEHSCHAU

Freitag, 19. Oktober 2018  
Auffuhr der Tiere bis 9.30 Uhr  
Marktplatz Grabs

### WAHL DER MISS WERDENBERG

ca. 15 Uhr

### BUUREOBED

Samstag, 20. Oktober 2018  
Beginn 20 Uhr  
Aula des Schulhauses Kirchbünt Grabs

Die Viehschaukommission

- 13. Ornithologischer Verein Grabs**  
13.30-17 Uhr: Biotop-Pflegetag
- 13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier zum Gallusfest, anschliessend gemütliches Beisammensein
- 14.-19. Skiclub Grabserberg**  
Gletscherskifahren in Sölden
- 14.-20. Jugi Grabs**  
Jugilager Tenero
- 14.-20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
Firmreise F18+ 2019 nach Italien
- 14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 16. Infoveranstaltung 60+**  
14-17 Uhr, MZH Unterdorf
- 17. Samariterverein Grabs**  
Unterdorf: Blutspenden
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19 Uhr: Meditation
- 19./20. Viehschau/Buureobed**  
Marktplatz/Aula Kirchbünt
- 20. Skiclub Grabserberg**  
Holzete im Skihaus
- 20. Skiclub Margelkopf**  
Holzete
- 20. Ornithologischer Verein Grabs**  
8-14 Uhr, Marktplatz: Vorbewertung Geflügel und Kaninchen
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
9 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleidertauschbörse
- 20. Schloss Werdenberg**  
14-16 Uhr, Schlosskeller: «Graben und Forschen»; Kinder und Jugendliche als Archäologinnen und Archäologen
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
10 Uhr, «Oase» Gams: Gottesdienst  
Grabs-Gams mit Taufe  
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 21. Schloss Werdenberg**  
14-15 Uhr, Schloss: Wie der Hahn auf die Kirchtürme kam; Führung durch die Ausstellung «RE\_FORM»
- 22./29. Procap Turngruppe Werdenberg**  
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20 Uhr, KGH: Missionsabend
- 24./31. Seniorenturnen**  
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 25. Papiersammlung Berg**
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20 Uhr, KGH: Einführungsabend  
Meditationskurs
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Vortrag  
Fulbert Steffensky
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
- 27. Einwohnerverein Grabserberg**  
9.30 Uhr, Prima Laden: Herbsttag mit Kürbisschnitzen

## ENERGIESPARTIPP

Kaffeemaschinen fressen im Standby-Modus enorm viel Strom. Vor allem Geräte mit einer Wärmeplatte sind sehr ineffizient, muss doch immer Wärme für die Tassen produziert werden.

Schalten Sie Ihre Kaffeemaschine nach Gebrauch ab. Wenn die Maschine über eine Abschaltfunktion verfügt, programmieren Sie diese auf maximal eine Stunde.

Achten Sie bei einer Neuanschaffung auf eine Abschaltfunktion.



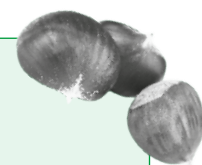
- 27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
13.30 Uhr, KGH: Cevi
- 27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Stubete
- 28. Gemischt Chor Grabs**  
KGH: DOG-Turnier
- 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe  
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff Grabs
- 28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.30 Uhr, Kirche Buchs: Kindergottesdienst
- 28. Schloss Werdenberg**  
11-12 Uhr, Schloss: «Sechs Gemeinden, sechs Geschichten»; Führung durch die Ausstellung «RE\_FORM»
- 30. Seniorenforum Werdenberg**  
Wirtschaftskriminalität (Korruption, organisierte Kriminalität und Menschenhandel); Referent: Prof.Dr.Dr.h.c. Martin Killias, Uni St.Gallen

## HERBSTMARKT IN GRABS

Freitag, 05. Oktober 2018  
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

Marktkommission Grabs  
und die Marktfahrer



## EINWOHNERSTAND

am 31. August 2018

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Einwohnerstand Total | 7'160 * |
| davon Grabser Bürger | 2'676   |
| Niedergelassene      | 3'038   |
| Wochenaufenthalter / | 98      |
| Nebenniedergelassene |         |
| Ausländer            | 1'348 * |

\* inkl. 111 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Metallbau - Spenglerei



«Ideen für  
Menschen und  
ihre Umwelt.»

Lippuner EMT AG  
Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs

# Lippuner

## Wir bauen auf Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen, Fassadenbau, Edelstahl-Kamine oder Bauspenglerarbeiten - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen.

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)



Freude am Bauen.  
Seit 1892.

Igbau.ch  
CH-9470 Werdenberg

**Igbau**  
Ein Unternehmen der Gebr. Hiltl AG



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

# Schreinerei

First  
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20  
Fax 081 740 60 21  
Mobil 079 262 10 52

**PAUL STRICKER GmbH**

[paul.stricker@bluewin.ch](mailto:paul.stricker@bluewin.ch)  
[www.schreinereipaulstricker.ch](http://www.schreinereipaulstricker.ch)

**Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen**



**Hier fehlt  
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder [gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch)).



darüber reden



Tel 143  
Die Dargebotene Hand  
Ostschweiz und FL  
[www.ostschweiz.143.ch](http://www.ostschweiz.143.ch)

Ihre Spende hilft!  
PC 90-10437-2

TELEFON • CHAT • MAIL

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung



# [www.dietsche.ch](http://www.dietsche.ch)

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how, modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometerweise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

**DIETSCH**  
STRASSEN- UND TIEFBAU • HAAG

Tel. 071 757 80 80 • [info@dietsche.ch](mailto:info@dietsche.ch)

...wir werden weiterempfohlen!

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

# Herzliche Gratulation

17. Oktober 1925

**Rhyner-Lippuner Gertrud**

Wassergasse 1a, Grabs

04. Oktober 1927

**Hilty Margrith**

Iverturststrasse 2, Grabs

01. Oktober 1929

**Vetsch-Eggenberger Peter**

Büntlistrasse 23, Grabs

09. Oktober 1929

**Eggenberger-Vetsch Florian**

Stütlihus, Grabs

28. Oktober 1929

**Gasenzer-Vetsch Matheus**

Stütlistrasse 25, Grabs

31. Oktober 1929

**Probst Josef**

Stütlihus, Grabs

11. Oktober 1930

**Tischhauser-Gantenbein Andreas**

Ivelrentsch 1536, Grabs

01. Oktober 1931

**Eggenberger-Fluri Ruth**

Stütlihus, Grabs

17. Oktober 1931

**Bühler-Fischer Ellen**

Perdeilenstrasse 8, Grabs

09. Oktober 1932

**Zogg-Gantenbein Anna**

Staatsstrasse 56, Grabs

25. Oktober 1932

**Stricker-Eggenberger Burkhard**

Stütlistrasse 25, Grabs

31. Oktober 1933

**Ledergerber Hedwig**

Stütlistrasse 25, Grabs

05. Oktober 1934

**Gantenbein-Eggenberger Mathäus**

Wassergasse 1d, Grabs

13. Oktober 1934

**Schütz-Eggenberger Adelheid**

Runggelfehrweg 1, Grabs

02. Oktober 1935

**Erni-Zogg Marie**

Staudenstrasse 23, Werdenberg

06. Oktober 1935

**Sieber-Leuenberger Rosmarie**

Wettistrasse 13, Werdenberg

10. Oktober 1935

**Eliseo-Beggiato Francesco**

Mühlbachstrasse 21, Grabs

18. Oktober 1935

**Zelger-Bösch Melanie**

Staatsstrasse 79, Grabs

04. Oktober 1936

**Forrer-Kuhn Johannes**

Staudenstrasse 2, Grabs

18. Oktober 1936

**Gantner-Schmucki Johannes**

Staatsstrasse 21, Grabs

24. Oktober 1936

**Mungo-Egger Pantaleone**

Bogenstrasse 5, Werdenberg

15. Oktober 1937

**Bosshard-Epprecht Hans Jakob**

Rosenweg 22, Grabs

19. Oktober 1937

**Sacchi-Stoop Rosmarie**

Bogenstrasse 10, Werdenberg

28. Oktober 1937

**Eggenberger-Bomberger Lina**

Rietgasse 14, Grabs

28. Oktober 1938

**Vetsch-Hohl Julius**

Dachsweg 15, Grabs





# AUSSTELLUNG «GRABS VOR ÖTSCHA 100 JOHR»

Die Anfänge des Bezirkskrankenhauses Werdenberg

**Eine Ausstellung im Tätschdachhaus (gegenüber dem Rathaus), organisiert von der Grabser Kulturkommission, wird sich im November 2018 mit historischen Dokumenten und Gegenständen aus dem Gemeindearchiv und Leihgaben aus der Grabser Bevölkerung den Geschehnissen aus der Zeit vor 100 Jahren widmen. Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 09. November 2018, um 19 Uhr. Weitere Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 10./11. und 17./18. November 2018, von 14 bis 18 Uhr, oder nach Vereinbarung (per E-Mail: [kulturkommission.grabs@gmail.com](mailto:kulturkommission.grabs@gmail.com)).**

ML. – Am 29. Mai 1895 erscheint erstmals eine Notiz in den Protokollbüchern der Gemeinde Grabs «von einer Zuschrift von Hr. Dr. Edgar Hilty in Chur betreffend Anstrengung der Gründung eines «Bezirkskrankenhauses Werdenberg» wird – den guten Zweck zwar anerkennend, aber an der demnächstigen Möglichkeit der Ausführbarkeit zweifelnd – Notiz genommen».

## Der Stifter

Edgar Hilty ist ein Verwandter des Ingenieurs Paravacin Hilty, der fast gleichzeitig sein Testament zugunsten eines Werdenbergischen Bezirkskrankenhauses verfasst hat. Eine Woche vor seinem Tod mit 44 Jahren, am 22. Mai 1896, lässt Ingenieur Paravacin Hilty auf dem Buchser Gemeindamt «bei freiem, unbeschränktem Verstand» sein Testament errichten.

## Grosses Vermögen

Aufgrund ungenauer Formulierung im Testamenttext konnte die Ausscheidung des Fonds jedoch lange Zeit nicht stattfinden. Pflichtteilberechtigte Erben waren gar keine vorhanden und mit den vorhandenen Erben der III. Klasse des Erbge-

setzes konnte 1897 nach längerem Hin und Her mit einem Rechtsgutachten ein Vergleich abgeschlossen und eine Abfindungssumme von 50'000 Franken ausgehandelt werden. Trotz dieser Auszahlung und zusätzlichen 181'500 Franken in verschiedenen Vermächtnissen verbleiben dem Krankenhausfonds 372'201 Franken. Geschätzter heutiger Wert sieben bis acht Millionen Franken.

Nach zeitraubenden Diskussionen betreffend Zuständigkeit für Bau und Betrieb wird bestimmt, dass der Regierungsrat als oberste Behörde zuständig sein soll. Dies auch für die Ernennung der Verwaltung – mit Sitz in Grabs.

## Die nächsten Unstimmigkeiten

Auch die Bauplatzfrage führt zu längeren Uneinigkeiten. Der Gemeinderat Grabs beantragt als geeigneten Bauplatz eine Liegenschaft auf dem Sand. Von den externen Experten wird jedoch der Platz auf der Liegenschaft Quader – wo das Spital nun steht – favorisiert. Es werden Gutachten eingeholt und dieser Streit führt sogar bis vor das Kantonsgericht.

Inzwischen hat der Grabser Gemeinderat festgestellt, dass nach dem Bau des Krankenhauses kein Kapital zum Betrieb mehr vorhanden sein wird – und stellt das Begehren, der Krankenhausfonds soll nicht zum Bau, sondern nur für den Betrieb der Anstalt verwendet werden. Dies wird durch die Regierung nicht genehmigt. Mittlerweile schreibt man das Jahr 1901. Die Regierung greift durch und bestimmt als Bauplatz die Liegenschaft im Quader.

## Nochmals eine unnötige Verzögerung

Eine Baukommission erarbeitet, aus welchem Grund auch immer, ein neues Projekt für 470'000 Franken, welches von der Regierung

jedoch abgelehnt wird. Nach langen Diskussionen und Beratungen einigt man sich auf einen Kompromiss: 34 bis 37 Betten, Baukosten 300'000 Franken.

## Baubeginn und Eröffnung

Anfang 1905 wird mit den Bauarbeiten begonnen und 1907 – elf Jahre nach der Aufsetzung des Hilty-Testaments – kann das neue Krankenhaus eröffnet und bezogen werden. Im Schlussbericht vom 30. Mai 1908 wird stolz auf den Komfort des Neubaus hingewiesen: «Das Haus hat eine Warmwasserheizung, eine Warmwasserversorgung. Von den Dampfkesseln der Warmwasserversorgung werden auch die Sterilisierungsapparate im Nebenzimmer des Operationszimmers versorgt. Hausteleskop und Sonnerie fehlen selbstverständlich nicht». Der Bau präsentiert sich aussen und innen als prächtiges gelungenes Werk.

## Die Rechnung geht nicht auf

Anfänglich steht wenig Personal im Einsatz: eine Oberschwester und drei Krankenschwestern. Dazu ein «Wärter» und ein Hauswart, welcher zugleich als Portier, Heizer und Gärtner amtiert. Eine Köchin, eine Küchenmagd, zwei Wäscherinnen und eine Aushilfe. Ihre jährliche Besoldung reicht von 500 Franken für die Oberschwester bis zu 195 Franken für eine Wäscherin. Die Tagestaxe für Kranke im Krankenhaus beträgt zwei- bis drei Franken fünfzig Rappen. Chefarzt ist Dr. Weiss, der gleichzeitig im Dorf eine Praxis führt.

Schon im ersten Betriebshalbjahr, Mai bis Dezember 1907, resultiert ein Defizit, welches sich die folgenden drei Jahre ständig erhöht. Die Werdenberger Gemeinden sind nicht im Stande, diese Defizite zu übernehmen. Daher übernimmt der Kanton per 01. Januar 1911 das Krankenhaus und so wird aus dem Werdenbergischen Bezirkskrankenhaus das «Kantonale Krankenhaus Grabs».

## Der Krankentransport auf den damaligen Strassen

Schon im zweiten Jahresbericht des Chefarztes ermahnt er die werdenbergischen Gemeinden, dem Krankentransport ins Krankenhaus vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken: «Nur zu häufig kommt es vor, dass Schwerkranke und Verletzte in allen möglichen unzweckmässigen Vehikeln auf mühsamste Art transportiert werden und dabei unnötig Schmerzen und Schaden leiden müssen». Durch einige private Spenden und Schenkungen der Werdenberger Banken und der Krankenpflegevereine Buchs und Grabs



Krankenhaus-Eröffnung 1907. 1910 wird der neue, von Pferden gezogene, gefederte Krankenwagen angeschafft.

kann im Herbst 1910 beim Wagenbauer Keller in Herisau ein «weich abgefederter» Krankenwagen gekauft werden. Auf beiden Seiten des Wagens stand in weisser Farbe «Krankenhaus Werdenberg». Zwei Pferde ziehen den Wagen, auf dem Kutscherbock sitzt der vielseitig beschäftigte Portier ... – 1922 kann dann, dank Spenden und Schenkungen, das erste Krankenauto, ein Martini von der Firma Martini AG St. Blaise, angeschafft werden.

#### 1915

Die andauernd starke Belegung ruft bereits nach der Anstellung einer sechsten Krankenschwester. Zudem wird 1917 dem Chefarzt das Recht eingeräumt, bei Gutfinden einen Assistenzarzt einzustellen.

#### 1918

Sehr grosse Mehrarbeit bringt die Behandlung von 167 Grippekranken, meistens Männer, von denen 13 (acht Prozent) sterben werden.

#### 1919 bis 1932

Verschiedene Spenden (von 5'000 Franken der Spar- und Leihanstalt Buchs, von 500 Franken durch die Kreditanstalt Grabs und von 2'000 Franken durch die Familie Hilty auf dem Schloss Werdenberg) ermöglichen es, grössere zweckdienliche Anschaffungen ohne in Anspruchnahme des Staates zu machen. Angeschafft

Ansichtskarte 1913. Bezirkskrankenhaus mit diversen Zusatzbauten.



wird unter anderem ein moderner Operationstisch und ein «Narcose-Apparat». Ein grösseres, 52'000 Franken teures Erweiterungsprojekt wird 1919 an einer Volksabstimmung nicht bewilligt und es dauert bis zu grösseren Erweiterungen bis in die 1920er- und 1930er-Jahre, dies vor allem nach einer 1932 weiteren, grossen Schenkung von 121'000 Franken durch Frida Hilty auf dem Schloss Werdenberg.

#### 1934: Neues Krankenauto Mercedes-Benz

Mit 17'732 Krankentagen erlebt das Krankenhaus seit Bestehen die höchste Frequenz. Und:

«Von der Firma A. Germann in St. Gallen wurde ein neues Krankenauto angeschafft. Weil die offerierten Schweizerwagen einen Lastwagentypus mit zu harter Federung aufwiesen, einigte man sich auf ein Chassis Mercedes-Benz zum Preis von 11'500 Franken. Der Carosserie-Aufbau wurde durch die Firma Höheners Erben/ St. Gallen im Betrage von 7'200 Franken ausgeführt. Der alte Krankenwagen wurde für 1'000 Franken an das Krankenhaus Heiden verkauft». 1938 bis 1940 erfolgt ein weiterer, grosser Um- und Ausbau.

### VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Die «Arbeitsgruppe 60+» empfiehlt Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Generation 60+, gerne folgende Anlässe:

#### Senioren-Nachmittag im Kirchgemeindehaus Grabs vom Freitag, 21. September 2018, 14 bis ca. 16.30 Uhr

Zvieri mit Kaffee und Tee (Veranstalter: evangelisch-reformierte Kirche Grabs-Gams); Fahrdienst: 081 750 30 53.

#### Nachmittagswanderung «Historischer Wanderweg Schellenberg» vom Donnerstag, 04. Oktober 2018

Treffpunkt: 13 Uhr beim Marktplatz Grabs, Fahrt mit privaten Autos zum Sportplatz Schellenberg; Mitnehmen: dem Wetter entsprechende leichte Wanderkleidung, evtl. Wanderstöcke; Wanderzeit: ca. 2 Std. (Aufstieg/Abstieg: 270 m, Distanz: 7.1 km); Einkehr in einem Restaurant am Schellenberg oder Verpflegung aus dem Rucksack; Rückkehr nach Grabs mit privaten Autos um ca. 17 Uhr; Keine Anmeldung erforderlich; Auskunft erteilt Ivo Akermann (081 771 63 08).

#### «Infonachmittag 60+» in der Mehrzweckhalle Unterdorf vom Dienstag, 16. Oktober 2018, 14 bis 17 Uhr

Gemütlicher, lustiger aber auch tiefsinniger Nachmittag beim Theater-Kabarett «Strohmann-Kauz» mit dem Stück «Milchbüechlirächnig». Gemütliches Beisammensein der Generation 60+ mit feinem Imbiss; Teilnahme kostenlos; Anmeldung bis 21. September 2018 erforderlich (gemeinderatskanzlei@grabs.ch, 081 750 35 22).

#### «Spiel und Spass» im Begegnungszentrum Gallus, vom Montag, 22. Oktober 2018, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Es wird gejasst, Brett- und Gesellschaftsspiele werden gespielt und natürlich wird auch die Gemeinschaft genossen; Kaffee und Kuchen werden von der römisch-katholischen Kirche Buchs-Grabs offeriert; Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen.

#### Folgende neuen Programme für das 2. Halbjahr 2018 können ab sofort bezogen werden:

##### ■ Pro Senectute: «Kurse und Gruppenangebote 2. Semester 2018»

Bezugsort: Pro Senectute, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, 058 750 09 00, rws@prosenectute.ch

##### ■ Seniorenforum Werdenberg: «Programm 2. Halbjahr 2018»

Bezugsort: Seniorenforum Werdenberg, Schulhausstrasse 20, 9470 Buchs, 079 128 10 32, www.seniorenforum-werdenberg.ch

Ihre Anregungen, Hinweise und Kommentare nimmt Katharina Gächter gerne entgegen (katharina.gaechter@grabs.sg.ch).



## AUS DEM ORTSARCHIV

Die im Jahr 1947 herrschende Trockenheit führte nicht nur zu Wasser- sondern auch zu Stromproblemen

**Der Sommer 2018 wird als Hitzesommer in die Geschichte eingehen. Aufgrund der fehlenden Niederschläge hatten manche Gemeinden mit Wassermangel zu kämpfen. Und so wurde der Bevölkerung wieder einmal vor Augen geführt, wie kostbar das Gut «Wasser» für Mensch, Tier und Natur ist. Bereits unsere Vorfahren kannten diese Probleme und versuchten, entsprechende Massnahmen zu ergreifen.**

ML. – Infolge extremer Trockenheit und grosser Hitze im Sommer 1947, anhaltend bis in den Spätherbst, entstand allgemein grosser Wassermangel. Viele Quellen versiegten, Brunnen und Viehtränken waren leer, Wiesen und Äcker verdorrten und das Becken des Voralpsees war Mitte August gar vollständig ausgetrocknet.

### Interessenten mussten abgewiesen werden

Stark betroffen von der trockenen Witterung war insbesondere auch das Elektrizitätswerk Grabs (EWG, heute Technische Betriebe der Politischen Gemeinde). In den 1940er Jahren war die Nachfrage der Einwohnerinnen und Einwohner nach Stromanschlüssen von Wohn- und Gewerbegebäuden noch immer stark zunehmend und dem EWG standen für die Stromproduktion nebst dem Wasser des Reservoirs Löchli nur zusätzliche grosse Dieselmotoren zur Verfügung.

So teilte der Präsident des EW-Verwaltungsrates an der Sitzung vom 07. Januar 1947 mit, dass 82 Interessenten aus Werdenberg und Umgebung ein Gesuch um Strom aus dem EW Grabs eingereicht hätten. Werdenberg wurde damals vom EW Buchs versorgt. Mangels genügend Strom und fehlendem Netz mussten die Gesuchsteller abgewiesen werden. Am 19. August 1947 teilte der Betriebsleiter an der Sitzung mit, dass die beiden Tanks gerade mit 51'267 Liter Dieselöl gefüllt worden seien. «Da das Kurhaus Voralp im Begriff ist, eine elektrifizierte Grossküche einzubauen, wird künftig nochmals deutlich mehr Strom nötig sein».

### Einsatz nur für eigene Interessen

Schon seit Jahren war man auf der Suche nach Möglichkeiten, um mehr Strom mit Wasserkraft zu erzeugen. Seit der Gründung des EWG's gestaltete sich dies jedoch sehr schwierig, waren da immer auch andere, schon früher dagewesene Institutionen, welche sich jede für «ihr Wasser» und gegen neue Quelfassungen einsetzten. Da waren die Brunnengenossenschaften, die Wasserwerkbesitzer am Mühlbach, die Privateigentümer der Strickermühle und viele Quelleigentümer im Berggebiet. Für gemeinsame Projekte war die Zeit offensichtlich noch

lange nicht reif. Auch die Politische Gemeinde übernahm keinerlei Koordination in dieser Sache. In ihren Protokollen sucht man vergebens Einträge, die auch nur auf die kleinsten diesbezüglichen Bemühungen hinweisen würden.

### Das Seebecken soll abgedichtet werden

19. August 1947: Seit Wochen muss das Thema, ohne dass dies bisher im Protokoll festgehalten worden ist, um den ausgetrockneten Voralpsee diskutiert und diesbezügliche Begehungen organisiert worden sein, denn der Präsident «... *rapportiert zur Kenntnis für die nicht an der Begehung anwesenden Verwaltungsräte, dass die Sache ein rasches Handeln bedinge, indem das anhaltend trockene Wetter eine gründliche Untersuchung des Seebeckens erlaube – und wurde daher aus diesem Grunde bei Herr Dr. Hug, Zürich, eine diesbezügliche Anfrage gestellt*».

Eine Leitung war nicht vorgesehen. Der See sollte als Staubecken dienen und mittels einer Falle je nach Bedarf Wasser abgelassen werden können. Man nahm an, dass dieses unterirdisch abfließt und in den Quellen im Stillenbrunnen wieder austritt und somit dem Walchenbach, an welchem das EW Strom produzierte, je nach Bedarf mehr Wasser zugeleitet werden könne.

September 1947: Dr. Hug empfahl dann «... *als Abdichtungsmöglichkeit des Seebeckens einen Versuch mit dem im See jetzt völlig trocken liegenden Letten vorzunehmen, indem derselbe in die undichten Stellen eingeschwenkt werde. Die voraussichtlich grösste Abflussstelle soll durch eine Betonplatte abgedichtet, jedoch mit einer Falle versehen werden*».

Der EW-Verwaltungsrat beschliesst, diese Versuche sofort an die Hand zu nehmen und vergibt gleich die Arbeiten an die interessierten Akkordanten, obwohl noch keine kantonale Kon-

zession vorlag. Dieses Gesuch solle erst später schriftlich eingereicht werden.

Inzwischen hatte das Vorhaben auch Skeptiker und Gegner auf den Plan gerufen. Vorgesehen war, und dies wurde auch durchgeführt, das noch knapp zufließende, aber direkt abfließende Wasser an der Abflussstelle mit Kochsalz anzureichern, um bei den Stillenbrunnen- und Rogghalmquellen untersuchen zu können, ob das abgeflossene Wasser ganz oder teilweise dort wieder austritt. Dagegen reklamierten die Fischer und auch die Rheinbauleitung. Auch einige Räte waren skeptisch. Der Präsident «*erklärte jedoch anschaulich, dass dieses Verfahren erprobt und völlig unbedenklich sei*».

Wie knapp Wasser und in diesem Fall auch Strom war, zeigt deutlich ein Protokolleintrag der Sitzung vom 09. Dezember 1947: «*Bei der vorher herrschenden grossen Wasser- und Stromknappheit ist der Einbau eines Holzfeuerungssofens anstelle der elektrischen Heizung im EW Büro vorgesehen worden. Durch die nun stattgefundenen ergiebigen Regenfälle kann nun wieder genügend eigener Strom erzeugt werden und ist daher von der Anschaffung eines Holzsofens abzusehen*».

Dennoch wurde weiter nach Wasser gesucht und an der Sitzung vom 18. Mai 1948 beschlossen, dass die Vorjahresarbeiten auch dieses Jahr fortgesetzt werden sollen. Zudem wird vorgeschlagen, das «Fallende Wasser» oberhalb des Sees zu färben, um festzustellen ob und wieviel Wasser in den See fließt. Auch der Wasserfluss des «Gamperfinbaches» der vom Turbenriet her fließt, wurde gemessen, um eine allfällige Einleitung in den See zu prüfen. Am 03. August 1948 wird jedoch mitgeteilt, «... *dass die Wassermengen im Gamperfinbach in kurzen Abständen kolossal unterschiedlich sind*».

Ansichtskarte aus dem Jahr 1911. Von einem solchen Wasserstand konnte man im Jahr 1947 (und im Jahr 2018) nur träumen.





und daher von einer Einleitung abgesehen werden muss ...».

#### Proben zeigten kein Resultat

Am 16. November 1948 teilt der Betriebsleiter des EW's mit, dass die Abdichtungsarbeiten bis zum Frühjahr stillgelegt worden seien. Die Kochsalzproben seien bei der Ablaufstelle eingeworfen und die Entnahme bei den Rogghalmquellen eingeleitet worden. Und am 28. Dezember 1948 wird mitgeteilt, dass die bis jetzt entnommenen Proben «kein Resultat gezeigt haben». Darauf hin werden die Abdichtungsarbeiten im Frühjahr am 17. Mai 1949 ernsthaft infrage gestellt und nach längerem Hin und Her beschlossen, sie dieses Jahr wieder fortzusetzen. Am 27. September 1949 wird an der Sitzung festgestellt, «... dass sich in Sachen Wassermessungen keine konkreten Aussagen machen lassen. Sie sollen jedoch dieses Jahr weitergeführt werden. Die bisherigen Kosten für die Abdichtungsarbeiten am Voralpsee belaufen sich bislang auf 7'500 Franken».

Am 25. Juli 1950 wird beschlossen, den Fachmann für Wasserstauungen, Herr Ing. Attinger, Zürich, zur Beratung über die Seeabdichtung beizuziehen. Ein entsprechender Bericht ist nicht erhalten, offensichtlich aber wurden die Abdichtungsarbeiten weiter geführt. Im Sitzungsprotokoll vom 16. Oktober 1951 wird erwähnt, dass nach «gewalteter Diskussion beschlossen wurde, die Abdichtungsarbeiten und die Quellenmessungen im Stillenbrunnen und im Rogghalm weiterzuführen». Protokolliert ist in der Folge nur noch eine kurze Erwähnung in der allgemeinen Umfrage in einer späteren Sitzung. Demnach sind die Arbeiten inzwischen wohl eingestellt worden.

#### Gesuch für eine Druckleitung nach Berschis-Walenstadt

16. Oktober 1952: ein letztes, aber überraschend eingegangenes Anliegen: «Der Präsident verliert einen von der Firma Lippuner, Mühle in Tschlerlach bei Walenstadt, eingegangenen Brief worin die Umriss eines Projektes einer Druckleitung, 'Voralpsee-Berschis' beschrieben und Verhandlungen mit den interessierten Ortsgemeinden erwähnt, – und das EWerk Grabs nun ebenfalls zu Verhandlungen betreffend seiner Ansprüche aufgefordert wird. Die anschließende Diskussion zeigt allseits grösste Überraschung und es sollen in erster Linie die kantonalen Instanzen, die Rheinbauleitung in Rorschach, sowie Orts- und Politische Gemeinde Grabs involviert werden». Das Gesuch wurde von allen mitbestimmenden Stellen klar abgewiesen. Seither wird der Voralpsee von derartigen Projekten verschont, es wird sogar seit den 1980er Jahren mit der Teileinleitung von Wasser aus den «Quellen in den Bächen» zu einem positiveren Wasserstand beigetragen.



Schafzuchtverein Grabs  
seit 1897  
Grabberschafe haben Tradition und Zukunft!  
www.szv-grabs.ch

# Schafschau

Am Freitag, 28. September 2018  
auf dem Marktplatz z'Grabs!

Festwirtschaft ab 10 Uhr,  
zum Zmittag Schöfigs

Live Musik ab 19 Uhr  
Preisverteilung um 20 Uhr

Uf en Bsuech freuend sich Grabser Schöfeler



Tournee  
2018

www.hb-werdenberg.ch

## E verrückt Familie

Lustspiel in drei Akten von Walter B. Pfaus Regie: Kaspar Vetsch  
Dialektbearbeitung: W. Thommen

### Aufführungsdaten

|                                 |              |      |       |     |
|---------------------------------|--------------|------|-------|-----|
| <b>Buchs</b> MZH bzb            |              |      |       |     |
| <b>Samstag</b>                  | 13. Oktober  | 2018 | 20:00 | Uhr |
| <b>Grabs</b> MZH Unterdorf      |              |      |       |     |
| <b>Samstag</b>                  | 20. Oktober  | 2018 | 20:00 | Uhr |
| <b>Samstag</b>                  | 27. Oktober  | 2018 | 20:00 | Uhr |
| <b>Sonntag</b>                  | 28. Oktober  | 2019 | 14:00 | Uhr |
| <b>Rüthi</b> MZH Bündt          |              |      |       |     |
| <b>Samstag</b>                  | 10. November | 2018 | 20:00 | Uhr |
| <b>Oberschan</b> MZH Pradarossa |              |      |       |     |
| <b>Samstag</b>                  | 17. November | 2018 | 20:00 | Uhr |

**Platzreservation & Vorverkauf ab 17. Sept 2018 bei Dorfmetz Fleisch Reich, Grabs**  
Telefon 081 771 26 62 (Mo, Di, Mi, Fr 07:30-12:00, 14:00-18:30 / Do 07:30-12:00 / Sa 07:30-16:00)  
**Saal- und Küchenöffnung jeweils um 18:30 Uhr / 19:00 Uhr**  
Eintrittspreise: Erwachsene 18.–, Senioren 13.– (nur nachmittags), Kinder 9 - 16 Jahre 13.– (darunter gratis)

**BuchsMedien**  
Werdenberger & Oberloggenburger

# HOCHSTAMM-OBSTBAUM-AKTION 2018

Erhalt der Landschaftsqualität durch die Abgabe von Hochstämmern

**Hochstammobstbäume verschwinden immer mehr aus der Grabser Landschaft. Die Energie-, Natur- und Umweltkommission (ENUK) führt daher 2018 erneut eine Hochstammaktion durch. Damit soll dieses wichtige Natur- und Landschaftselement erhalten bleiben.**

ENUK – Noch bis in die 60er Jahre umgaben ausgedehnte Obstgärten das Zentrum von Grabs. Seither sind die Bestände massiv zurückgegangen. Gründe sind die Ausdehnung der Siedlung und eine Abnahme des Konsums von Most. Tafelobst kommt heute meist aus Niederstammkulturen. Bis 1980 wurden zudem Rodungsprämien ausbezahlt. Die Bäume stehen heute oft auch der verlangten rationellen Produktion in der Landwirtschaft im Weg. In den letzten Jahren hat zudem der Feuerbrand, eine Bakterienkrankheit, den Beständen zugesetzt und Bäume mussten gefällt werden.

## Lebensraum Hochstammobstgarten

Mit den Hochstammobstbäumen ist eine spezialisierte Flora und Fauna verbunden. Auf alten Obstbäumen wachsen Flechten und Moose. Über 1'000 Arten von Insekten und Spinnentieren wurden in Obstgärten festgestellt. Rund 35 Vogelarten nutzen die Hochstammobstgärten. Eine Charakterart ist der attraktive Gartenrotschwanz. Die einst häufige Art gilt heute in der Schweiz als potenziell gefährdet.

## Förderung der Hochstammobstbäume

Trotz der Bestandsabnahme weisen die beiden Gemeinden Grabs und Gams noch die höchsten Hochstammbestände im Werdenberg auf. In Grabs sind rund 3'600 Bäume durch die Landwirte angemeldet. Heute wird deren Erhalt finanziell unterstützt. Obstgärten mit mehreren Bäumen werden dabei speziell gefördert. Trotzdem hat der Bestand in den letzten zehn Jahren um rund 15% abgenommen. Der Obstgarten soll vermehrt auch als Lebensraum aufgewertet werden. Hierzu dienen ergänzende Strukturen, wie zum Beispiel spät genutzte Wiesenflächen in der Umgebung, die das Insektenangebot für die Vögel zusätzlich erhöhen. Obstgärten sind entsprechend ein wichtiges Element der landwirtschaftlichen Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte.

## Fünfte Obstbaumaktion

Die Energie-, Natur- und Umweltkommission der Gemeinde hat seit 2006 bereits vier Hochstamm-Obstbaum-Aktionen durchgeführt und mehrere hundert Obstbäume an die Bevölkerung abgegeben. Die Gemeinde will so einen Beitrag für den Erhalt dieses naturschützerisch wert-

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BEZUG VON OBSTBÄUMEN

1. Der Bezüger besitzt für den Obstbaum geeignetes Land (nicht zu nass) im Eigentum.
2. Er verpflichtet sich, den Baum im Herbst 2018 auf dem Gemeindegebiet von Grabs gemäss den Anleitungen zu setzen und langfristig fachgerecht zu pflegen. Dazu erfolgt eine Instruktion bei der Abgabe des Baumes.
3. Bei Bezug von Kernobst werden aufgrund der Gefährdung durch Feuerbrand nachfolgende Empfehlungen beachtet:
  - Sinnvoll ist die Ergänzung bestehender Bestände (Verdichtung), der Ersatz abgehender Obstbäume oder eine konzentrierte Neupflanzung mit mehreren Bäumen;
  - Es wird aufgrund des Feuerbrandrisikos ein Mindestabstand von 500 m um die bestehenden Niederstammanlagen (Ritsch, Grenze) eingehalten;
  - Die Bestände sind regelmässig auf Feuerbrandbefall zu kontrollieren.
4. Wer die Voraussetzungen unter Punkt 3 nicht erfüllt, dem wird das Setzen von Steinobst empfohlen.

## BESTELLTALON PFLANZAKTION VON OBSTBÄUMEN

Vorname: .....

Name: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

e-mail: .....

### Bestellung Kernobst

..... Stk. Boskoop gelb  
 ..... Stk. Boskoop rot  
 ..... Stk. Florina  
 ..... Stk. Glockenapfel  
 ..... Stk. Gravensteiner  
 ..... Stk. Reanda  
 ..... Stk. Rewena  
 ..... Stk. Sauergraeuch  
 ..... Stk. Spartan

### Bestellung Mostobst

.... Stk. Bohnapfel  
 ..... Stk. Hordapfel  
 ..... Stk. Schneiderapfel  
 .... Stk. Wasserbirne

### Bestellung Steinobst

..... Stk. Bühler – Zwetschge  
 ..... Stk. Fellenberg – Zwetschge  
 ..... Stk. Mirabelle v. Nancy – Pflaume

**Bestelltalon einsenden bis spätestens 30. September 2018 an:**

Gemeinderatskanzlei Grabs, Rathaus, 9472 Grabs  
 gemeinderatskanzlei@grabs.ch



vollen und attraktiven Landschaftselements leisten. Auch in der Siedlung stellen die Bäume ein wichtiges Naturelement dar. Die Bäume werden kostenlos abgegeben, es sind aber verschiedene Voraussetzungen (vgl. Seite 18) zu erfüllen.

#### Erhalt durch Kauf der Produkte

Langfristig ist die Förderung der Hochstämme in der Landwirtschaft aber nur durch eine Wert-

schätzung des Produktes möglich. Der Preis für Mostobst ist heute nicht kostendeckend. Apfelsaft und Produkte wie Birnel sind hochwertige Nahrungsmittel. Durch den Kauf dieser Erzeugnisse können wir alle einen Beitrag zum Erhalt der Hochstammobstbäume leisten.

*Mit nebenstehendem Talon können die gewünschten Sorten bestellt werden. Diese kön-*

*nen am Samstag, 10. November 2018, nachmittags zwischen 13 und 16 Uhr beim Werkhof der Ortsgemeinde (Marktplatz) abgeholt werden.*

## HOLZ ALS HEIZMATERIAL

Die Vorschriften für das Heizen mit Holz wurden gelockert

**Die gelockerten Vorschriften der Luftreinhalte-Verordnung setzen auf Eigenverantwortung. Denn neuerdings darf nicht nur naturbelassenes Holz verbrannt werden, in kleinen Holzfeuerungen ist auch unbehandeltes Rest- und gewisses Altholz erlaubt.**

*Umweltschutzamt* – Lokal, nachwachsend und CO<sub>2</sub>-neutral: Holz verfügt als Heizmaterial über unbestrittene Trümpfe. Doch wenn es nicht unter optimalen Bedingungen verbrannt wird oder wenn Holz verfeuert wird, das mit Farben oder Lacken behandelt wurde, entstehen giftige Verbrennungsprodukte. Aus diesem Grund war bis anhin als Brennstoff für Cheminées, Schwebenöfen und kleinere Zentralheizungen nur naturbelassenes Holz zugelassen. In diese Kategorien von Feuerungen fallen sämtliche Holzfeuerungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Seit April 2017 gelten neu gelockerte Bestimmungen. Hintergrund ist ein Vorstoss im Nationalrat, der forderte, in Kleinf Feuerungen solle alles unbehandelte Holz zu Heizzwecken genutzt werden dürfen. Die Idee dabei war: Wenn Holzreste im eigenen Ofen verbrannt werden, statt in der Kehrlichtverbrennungsanlage entsorgt zu werden, reduziert dies Transportwege und stärkt den inländischen Energieträger Holz. Mit Holzresten ist Material gemeint, wie es in Landwirtschaftsbetrieben, Privathaushalten oder Gewerbebetrieben anfällt, also auch Restholz aus Schreinereien oder gebrauchte Zaunbretter und -pfähle.

#### Mehr Schwermetall- und Dioxinausstoss möglich

Dass Restholz zur Energiegewinnung genutzt wird und dabei möglichst kurze Transportwege zurückgelegt werden, ist zweifellos sinnvoll. Es sind aber grosse Herausforderungen, die mit den neuen Bestimmungen verbunden sind. Alten, verwitterten Holzgegenständen oder solchen, die druckimprägniert sind und damit eventuell problematische Stoffe enthalten, ist häufig nicht mehr anzusehen, ob sie vor Jahrzehnten lackiert, bemalt oder behandelt wurden. Auch wenn nichts darauf hindeutet, kann



sich ein grosser Teil der Chemikalien nach wie vor im Holz befinden und beim Verbrennen als giftige Abgase in die Luft geraten. Eine nicht zu vernachlässigende Belastung, denn schweizweit sind heute rund 580'000 Kleinf Feuerungen und Cheminées in Betrieb.

Es ist deshalb wichtig, dass die Betreiber von Öfen und Cheminées verantwortungsvoll mit Brennstoff umgehen. Bestehen Zweifel über die chemische Behandlung, muss Alt- und Restholz der öffentlichen Entsorgung zugeführt werden. Holz zu verbrennen, dessen Herkunft nicht bekannt ist und das behandelt sein könnte, ist besonders in dicht besiedelten Agglomerationen oder Städten ein Problem, da die Abluft dort potenziell viele Menschen belastet. Wer Holz verfeuert, muss sich strikt an die Vorgaben halten – nicht zuletzt im eigenen Interesse. Mit Schwermetallen und Dioxinen belasteter Feinstaub aus dem Holzofen lagert sich nämlich auch in der unmittelbaren Umgebung des Kamins ab, etwa im Gemüsegarten. Und durch den Luftaustausch gelangt er auch in die Innenräume des eigenen Hauses und der Nachbargebäude.

#### Sauber heizen mit Holz

- Verfeuern Sie nur naturbelassenes Holz und garantiert unbehandelte Holzreste.

- Sind Sie unsicher, ob ein Brett oder ein Balken vor Jahren mit Lack, Schutzanstrich oder Farbe behandelt wurde, führen Sie das Holz der öffentlichen Entsorgung zu.
- Auch zur Herstellung von Pellets und Schnitzeln ist neu unbehandeltes Restholz erlaubt. Mit dem Label ENplus zertifizierte Pellets bieten eine hohe Qualitätssicherheit. Lassen Sie sich vom Lieferanten von Schnitzeln bestätigen, dass kein behandeltes Holz beigemischt wurde.
- Wenden Sie eine Anfeuerungsmethode ohne Zeitungen an: Anzündhilfen aus Holzwolke und Wachs ermöglichen das Abbrennen der Holz-scheite von oben nach unten, sie sind günstig und verbreitet im Handel erhältlich. In der kritischen Startphase des Verbrennungsprozesses entstehen so deutlich weniger Abgase.
- Verbrennen Sie kein frisches Holz, sondern mindestens zwei Jahre lang getrocknete Scheite in der richtigen Grösse.
- Sorgen Sie für genügend Luftzufuhr, und unterbrechen Sie diese erst nach vollständigem Ausbrand.

*Quellennachweis*

*Poldervaart Pieter, umwelt 4/2017*

## AUS DEM SCHULRAT

### Personelles

#### *Anstellung Angélique Kehl als Teamteaching-Partnerin im Kindergarten Mühlbach*

Gabriela John übernimmt im Schuljahr 2018/19 zusammen mit Myriam Good den Kindergarten Unterdorf. Daher kann sie die Teamteaching-Lektionen im Kindergarten Mühlbach nicht mehr übernehmen. Der Schulrat hat an seiner Sitzung vom 16. Mai 2018 die Einstellung von Angélique Kehl bewilligt. Sie wird im Kindergarten Mühlbach vier Lektionen Teamteaching übernehmen. Angélique Kehl kennt die Schule Grabs und den Kindergartenalltag sehr gut und ist eine ideale Ergänzung für das Kindergartenlehrerinnenteam im Schulhaus Unterdorf.

Wir begrüssen Angélique Kehl herzlich im Schulteam Unterdorf und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

### Schulbetrieb

#### *Weiterbildungstag «Neuer Lehrplan» vom 28. Mai 2018*

Am 28. Mai 2018 fand der schuleinheitsübergreifende Weiterbildungstag zum Thema «Mit geeigneten Aufgaben aktivierende und individualisierende Lernwege ermöglichen» statt. Der Weiterbildungstag ist Teil der Einführung des neuen Lehrplanes und war verpflichtend für alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule Grabs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten vom Weiterbildungstag stark profitieren. Die interessanten Inputs der Kursleitungen wurden am Nachmittag in praktischer Form in die Unterrichtsplanung eingearbeitet. Der entstandene Austausch zwischen den Lehrerinnen und Lehrern aller Teams wurde als sehr wertvoll empfunden.

#### *Examenessen 2018*

Am Freitag, 06. Juli 2018, konnte das Examenessen 2018 im Oberstufenzentrum gefeiert werden. Aufgrund der unsicheren Wetterbedingungen wurde der Anlass mit einem Apéro samt beeindruckenden Flötenklängen in der Turnhalle eröffnet. Das anschliessende Essen wurde dann in der Aula abgehalten. Am Anlass nahmen insgesamt über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Partnerinnen und Partnern teil.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit auf allen Stufen.

#### *Schularztuntersuchung der 5. Primarklassen und der 2. Oberstufenklassen sowie Schulzahnarztuntersuchung für das Schuljahr 2018/19 wieder gestartet*

Der Prozess der Schularztuntersuche der 5. Primarklassen und der 2. Oberstufenklassen ist wieder gestartet worden. Die Schularztuntersuche der 5. Klassen übernimmt erneut Dr. Lo-

cher, Grabs, und die Schularztuntersuche der 2. Oberstufenklassen führt das Ärztehaus am Dorfplatz durch. Die Termine der 5. Primarklassen finden Anfang November 2018 statt. Die 2. Oberstufenklassen gehen Mitte November zum Schularztuntersuchung.

Der Schulzahnpflegeprozess 2018/19 ist ebenfalls eingeleitet. Die Wahl der Zahnärzte ist bekannt und ab jetzt können die Termine bei den Zahnärzten stattfinden. Die Eltern werden gebeten, die Kontrollen bei den Schulzahnärzten wenn möglich bis Ende Jahr durchzuführen.

#### *Polysportive Stafette – grossartige Leistung*

Die Oberstufe Grabs nahm mit zwei Mannschaften am Finale der polysportiven Stafette in Lausanne teil. Die Knabenmannschaft holte Gold und die Mädchenmannschaft Silber. Die Knabenmannschaft hat in drei Disziplinen die Tagesbestzeit aufgestellt. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihrer herausragenden Leistung!

#### *Schülerstatistik Schuljahr 2018/2019 (Stand: 01. September 2018)*

##### Kindergarten

|                     |    |     |
|---------------------|----|-----|
| 1. Kindergartenjahr | 62 |     |
| 2. Kindergartenjahr | 69 | 131 |

##### Einschulungsjahr 11

##### Primarschule

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 1. Klasse | 75  |     |
| 2. Klasse | 76  |     |
| 3. Klasse | 114 |     |
| 4. Klasse | 75  |     |
| 5. Klasse | 74  |     |
| 6. Klasse | 71  | 485 |

##### Oberstufe

|         |    |     |
|---------|----|-----|
| 1. Sek  | 45 |     |
| 2. Sek  | 59 |     |
| 3. Sek  | 28 |     |
| 1. Real | 33 |     |
| 2. Real | 27 |     |
| 3. Real | 30 | 222 |

##### Total Schule Grabs 849

##### Auswärtige

|                     |    |    |
|---------------------|----|----|
| Sportschulen        | 3  |    |
| Sonderschulheime    | 15 |    |
| Privatschulen       | 20 |    |
| Andere Volksschulen | 4  | 42 |

#### *Auswärtige Beschulung*

Trotz integrativem Schulsystem ist es nicht möglich, allen Kindern vor Ort die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu garantieren. Deshalb ist auch das neue kantonale Sonderpädagogikkonzept auf dem Grundsatz «So viel Integration

wie möglich – so viel Separation wie nötig» aufgebaut. Übersicht über die auswärtigen Beschulungsformen:

- 15 Schulkinder in Sonderschulen
- 3 Schüler/-innen in Talentschulen
- 20 Kinder in Privatschulen
- 4 Kinder in einer anderen staatlichen Schule

#### *Jubiläumsveranstaltung des 2h-Laufes*

Am 22. September 2018 feiert der 2h-Lauf sein 30-jähriges Jubiläum. Der Schulrat hat in Absprache mit den Schulleitungen beschlossen, dass sich die Schule an dieser Jubiläumsveranstaltung beteiligt. Die Schule läuft für das Projekt «Espas Pa Mwen – ein sicherer Ort für Mädchen und Frauen in Haiti». Ziel des Projektes ist es, Mädchen und Frauen in Haiti Bildung zu ermöglichen und ihnen dabei Informationen zu verschiedenen lebenswichtigen Themen wie Gesundheit, Rechte, Gewalt und Sexualität zu vermitteln. Das Projekt wird betreut von Horyzon. Durch die Stärkung der Frauen und Mädchen besteht Hoffnung auf einen Wandel der Gesellschaft in Haiti.

Die Teilnahme am Lauf ist für Kinder und Lehrpersonen freiwillig und findet in dieser Weise aufgrund des Jubiläums einmalig statt.

#### *Zweiter Mittagstischstandort im Pflegeheim Werdenberg*

Auf Grund der stetig steigenden Kinderanzahl, die das Mittagstischangebot in Grabs nutzen möchte und den an die Kapazitätsgrenzen stossenden Platzverhältnissen am bestehenden Mittagstischstandort, hat der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald einen zweiten Mittagstischstandort beantragt.

Mit dem Pflegeheim Werdenberg konnte ein passender Ort und ein verlässlicher Partner für einen zweiten Mittagstischstandort gefunden werden. Sowohl die Kinder, die den Mittagstisch nutzen, wie auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims können vom neuen Standort profitieren. Das Pflegeheim ist nahe bei den Schulhäusern Quader und Studen sowie bei den Kindergärten Quader und Marhalden, was sowohl für die Kinder wie auch für die Schule ein grosser Vorteil darstellt. Die Kinder können den Weg zu Fuss erleben und haben durch die räumliche Nähe eine längere Mittagszeit. Das Pflegeheim hat durch den Mittagstisch die Möglichkeit, die generationenverbindende Arbeitsweise zu leben.

Der Schulrat und der Gemeinderat haben in ihren Sitzungen der Schaffung des zweiten Mittagstischstandorts im Pflegeheim zugestimmt. Der zweite Standort soll nach den Herbstferien 2018 starten und in einer Pilotphase bis Ende 2019 getestet werden.